

Fussball 2. Liga: Der FC Fislisbach startet mit seinem neuen Trainer Rino Luongo in die Meisterschaft 2022/23

«Wollen mit Abstieg nichts zu tun haben»

Beim FC Fislisbach will man in der neuen Saison nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Rino Luongo, neuer Trainer auf dem Esp sagt es so. So sieht es auch Sportchef Christian Umbricht, der den Umbau des Teams kurz vor dem Start zur Meisterschaft noch nicht ganz abgeschlossen sieht.

Beim FC Fislisbach ist man es sich gewohnt eher kleinere Brötchen zu backen. Auf dem Esp werden für Spieler weder Handgelder noch Prämien ausgerichtet. Wer die blau-weissen Farben tragen will, soll das aus Freude zum Fussball und aus Liebe zum Verein tun. Das war schon so, als Christian Umbricht vor mehr als zehn Jahren erstmals für die erste Mannschaft auflief, und das ist auch heute nicht anders. Aber mittlerweile ist Umbricht nicht mehr Spieler und Captain. Er ist Sportchef – bereits im dritten Jahr. In dieser Zeit hat Umbricht auf dem Esp viel bewegt. Er hat zur Verwunderung der gesamten Liga mit Ramona Armuzzi erstmals eine Frau an die Seitenlinie einer 2.-Liga-Männermannschaft geholt. Ein Novum in der Schweiz. Und er ist damit gut gefahren. Umbricht hat mit Sandra Waespe auch in der 2. Mannschaft eine Frau als Trainerin etabliert. Auch das mit Erfolg. Die 2. Mannschaft hat die beste 4.-Liga-Saison seit vielen Jahren hinter sich.

«Umbris» nächster Coup

Mit dem Engagement von Rino Luongo ist «Umbris», wie er im Verein gerufen wird, erneut ein Coup gelungen.



«Ich stehe nicht gerne im Mittelpunkt, ich will, dass meine Mannschaft im Mittelpunkt steht», sagt Trainer Rino Luongo. Wie hier auf dem Bild Justin Comas (l.), Joshua Gasane und Milan Gligic (r). Foto: Archiv

Luongo, der seine Trainerlaufbahn bei den U13-Junioren des FC Aarau begann und der den FC Küttigen in die 2. Liga brachte, war zuletzt Assistenztrainer von Ranko Jakovljevic beim FC Baden. Luongo hat einen guten Anteil am jüngsten Aufstieg des FC Baden in die Promotion League.

Ein schmerzlicher Abgang

Zum FC Fislisbach hat Luongo einen besonderen Draht. Der Vater zweier Söhne und Inhaber eines Bodenlegergeschäfts in Aarau ist nämlich mit Tabea Treichler liiert, der langjährigen Goalgetterin der FCF-Frauen in der 3. Liga. Christian Umbricht wird

dem neuen Trainer eine leicht veränderte Mannschaft zur Verfügung stellen. Dabei ist ein Abgang besonders schmerzlich. Joshua Gasane (18) hat zum Nachwuchs der Grasshoppers Zürich auf den Campus in Niederhasli gewechselt. Zur Erinnerung: Der «kleine Bruder» von Christian Gasane hat in der kritischen Phase der letzten Saison einen entscheidenden Beitrag geleistet, damit der FC Fislisbach sich frühzeitig vom Abstiegsstrudel absetzen konnte. Erinnert sei auch an das sogenannte 6-Punkte-Spiel in Küttigen, als «Josh» Gasane beinahe alleine den Unterschied zugunsten der Fislisbacher machte.

Weitere Zuzüge geplant

Umbricht hofft den Abgang mit zwei offensiven Zuzügen wettzumachen. Zwei Spieler kommen von der 2. Mannschaft des FC Baden: der Portugiese und Stürmer Joao Pedro Morais Pires und Verteidiger Furkan Kaya, von denen sich Umbricht einiges verspricht. Dazu holt er Amir Nemati vom FC Wohlen 2, der zuletzt ein Jahr pausiert hat. Damit hat Umbricht seine Kaderplanung aber noch nicht abgeschlossen. «Wir werden wohl noch den einen oder anderen Zuzug ins Auge fassen», sagt der Fislisbacher Sportchef.

Rinor Zukaj



Vorbereitungsspiele

Fussball

Samstag, 6. August

FC Othmarsingen – FC Winznau
Sportplatz Falkenmatt,
Anspielzeit: 18 Uhr

Dienstag, 9. August

FC Niederwil – FC Menzo Reinach,
Sportplatz Riedmatt,
Anspielzeit: 20 Uhr

Dienstag, 9. August

FC Tägerig – FC Wettswil-Bonstetten 3 (4.) Fussballplatz Kleinzegg,
Anspielzeit: 20 Uhr

Dienstag, 9. August

FC Fislisbach – FC Gränichen,
Sportplatz Esp,
Fislisbach-Hauptplatz,
Anspielzeit: 20 Uhr